

**Beitrag für die Umweltausschuss-Sitzung am 11.10.2006;
Bericht unter „Verschiedenes“ zum Thema:**

Friedhof Ahrensburg

- Gebührenanpassung und Krematorium -

Der Friedhofsausschuss der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Ahrensburg befasst sich derzeit mit einer Gebührenbedarfskalkulation. Vorbehaltlich einer endgültigen Entscheidung durch den Kirchenvorstand und die Genehmigungsbehörde zeichnen sich zum 01.01.2007 lediglich unbedeutendere Anpassungen gegenüber der seit 2003 geltenden Gebührenordnung ab, sie betreffen sowohl in geringem Umfang die Gebührenhöhen als auch redaktionelle Änderungen. Aufgenommen wurden lediglich erstmals Gebührensätze für die erst eingeführten Grabplätze in Gemeinschaftsanlagen, d. h. für die Errichtung eines Grabmales mit Fundament in Urnengemeinschafts- und Partnerschaftsgräbern für 12 bzw. 48 Urnenbeisetzungen.

Der Friedhof wird innerhalb der Ev.-Luth. Kirchengemeinde kaufmännisch selbständig geführt und erhebt kostendeckende Gebühren. Die Gebührensätze gelten unabhängig von der Konfessionszugehörigkeit. Die Satzungsanpassung wird vor in Kraft treten im Markt-Anzeigenblatt bekannt gegeben.

Hinsichtlich des Projekts zur Errichtung eines Krematoriums auf dem heutigen Friedhofsgelände ist zu berichten, dass der Bau- und Planungsausschuss am 20.09.2006 die gemeindliche Zustimmung für das Bauvorhaben im Außenbereich erteilt hat und die Baugenehmigung noch im September ausgestellt worden ist. Derzeit befasst sich Herr Dietmar Schmidt als Projektverantwortlicher noch mit der Finanzierung des Bauvorhabens; erst anschließend steht die Unterzeichnung des bereits ausgehandelten und von den städtischen Gremien beschlossenen Erbbaurechtsvertrages an.

gez. Kewersun